Helgoland

Sicherer Hafen für Windkraft

[27.04.2012] Mit der Unterzeichnung der ersten Pachtverträge ist auch der erste Schritt in Richtung eines Offshore-Servicehafens auf der Insel Helgoland vollzogen worden.

Zwischen 2012 und 2015 werden in der Nordsee vor Helgoland insgesamt drei Offshore-Windparks entstehen, deren Versorgung und Wartung von Helgoland aus erfolgen soll. Mit der offiziellen Unterzeichnung der ersten Pachtverträge über rund 7.000 Quadratmeter Gewerbeflächen haben die Gemeinde Helgoland sowie die Windenergie-Unternehmen WindMW und E.ON Ende April einen ersten Schritt in Richtung eines Offshore-Servicehafens auf der Insel getan. Helgolands Bürgermeister Jörg Singer zeigte sich erfreut: „Von diesem größten Investitionsvorhaben der Insel Helgoland seit der Wiederaufbauphase erhoffen sich die Helgoländer über 150 neue Arbeitsplätze, die Entwicklung neuer Wohnräume und eine Belebung der Insel-Wirtschaft.“ Das Land Schleswig-Holstein fördert den Bau des Servicehafens mit 11,5 Millionen Euro aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft.

(ve)

Stichwörter: Windenergie, E.ON, Helgoland, Jost de Jager, Offshore-Windpark, WindWM